Allgemeinverfügung (Zusammenkünfte)

für das Gebiet des Wartburgkreises und der Stadt Eisenach

zum Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infekionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG)

Der Landrat des Wartburgkreises als zuständiges Gesundheitsamt für das Gebiet des Wartburgkreises und der Stadt Eisenach ordnet gemäß §§ 28 Absatz 1 Satz 1 und 2 Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infekionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG) in Verbindung mit § 35 Satz 2 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVvwVfG) und in Änderung der Allgemeinverfügung vom 12. März 2020 nachfolgende neugefasste Allgemeinverfügung zum Schutze der öffentlichen Sicherheit an:


2. Die Teilnahme an Zusammenkünften von Menschen von 10 bis 50 Personen im gesamten Gebiet des Wartburgkreises sowie dem gesamten Gebiet der Stadt Eisenach ist für folgende Personen und Personengruppen verboten:
   b. Personen mit jeglichen, auch nur leichten Erkältungssymptomen.
   c. Personen die dem Ausrichter oder Einladenden nicht persönlich bekannt sind und dem Ausrichter oder Einladenden Auskunft zu Name und Vorname sowie Kontaktdaten (z.B. Wohnadresse, Telefonnummer eMail Adresse) verweigern.
   e. Personen die auf eine COVID-19 (Coronavirus) getestet wurden oder getestet werden sollen.

ERREICHBARKEIT
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen
Tel. 03686 / 61553
Fax 03685 / 615455
www.wartburgkreis.de

ALLGEMEINE SPRECHZEITEN
Mo, Di, Do, Fr. 09.00 - 12.00 Uhr
Do 13.00 - 16.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

BANKVERBINDUNG
Wartburg-Sparkasse
BLZ 840 550 50
Konto 16 110
IBAN: DE87 8405 5050 0000 0161 10
BIC: HELADEF1WAK
Glaubiger-ID: DE22WAK00000020913
3. Die Teilnahme an Zusammenkünften von unter 10 Personen, die nicht ohnehin in fortlaufendem Kontakt zueinander stehen sollen unterbleiben und sind bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltungsbehörde vorab anzuzeigen.


6. Der Kontakt zu Risikopersonen (Nummer 2a) ist auf das nötige Maß zu beschränken. Gleiches gilt für Personen mit Gefährdungspotential (Nummer 2b bis 2 e).

7. Die Stadt- und Gemeindeverwaltungen werden ermächtigt die Einhaltung der Allgemeinverfügung zu kontrollieren und erforderliche Maßnahmen zu treffen.


Begründung

Das Landratsamt Wartburgkreis ist zuständig für Anordnungen nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) sowohl für das Gebiet des Wartburgkreises als auch für das gesamte Gebiet der Stadt Eisenach (§ 2 Nr. 5 der Thüringer Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten und zur Übertragung von Ermächtigungen nach dem Infektionsschutzgesetz – Thür IfSGZustVO; § 1 Abs. 1 Zweckvereinbarung des Wartburgkreises und der Stadt Eisenach über die Übertragung der Aufgaben im Bereich des öffentlichen Gesundheitsdienstes vom 02.12.1997 in der Änderungsfassung vom 28.09.2005).

Werden gemäß § 28 Abs. 1 Satz 1 IfSG Kranke, Krankheitsverdächtige, Ansteckungsverdächtige oder Ausscheider festgestellt oder ergibt sich, dass ein Verstorbener krank, krankheitsverdächtig oder Ausscheider war, so trifft das Landratsamt Wartburgkreis alle erforderlichen Schutzmaßnahmen soweit und solange diese zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten erforderlich ist. Die Behörde ist berechtigt Ansammlungen von Menschen zu beschränken und die Benutzung von Badeanstalten oder die in § 33 genannten Gemeinschaftseinrichtungen oder Teile davon zu schließen; sie kann auch Personen verpflichten, den Ort, an dem sie sich befinden, nicht zu verlassen oder von ihr bestimmte Orte nicht aufzubetreten.

Seit Februar dieses Jahres breitet sich die durch das Coronavirus SARS-CoV-2 hervorgerufene akute Atemwegserkrankung Covid-19 in Deutschland aus. Bisher sind mehrere tausend Menschen positiv auf das Virus getestet worden (Quelle RKI). In Deutschland sind zwischenzeitlich zehn Todesfälle zu beklagen.


der Entwicklungen der letzten Tage ist eine Verschärfung der Allgemeinverfügung vom 12. März 2020 geboten.


Auf die ständig aktualisiert werdenden Hinweise und Erläuterungen des Wartburgkreises, des Freistaats Thüringen sowie des Robert-Koch-Instituts wird verwiesen:

- [https://www.tmasgff.de/covid-19](https://www.tmasgff.de/covid-19)
- [https://www.rki.de/DE/Home/homepage_node.html](https://www.rki.de/DE/Home/homepage_node.html)

Die Ordnungsbehörden der Stadt Eisenach sowie der Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften im Wartburgkreis sind befugt, ergänzende Maßnahmen zu treffen und auch kleinere Menschenansammlungen zu untersagen.

Die Anordnung ist gemäß §§ 28 Abs. 3 i.V.m. 16 Abs. 8 IfSG sofort vollziehbar. Ein Widerspruch gegen die Allgemeinverfügung hat keine aufschiebende Wirkung. Diese Anordnung muss somit auch dann befolgt werden, wenn sie mit Widerspruch angegriffen wird.

**Rechtsbehelfsbelehrung**


Diese Anordnung ist kraft Gesetzes sofort vollziehbar. Beim Verwaltungsgericht Meiningen Lindenallee 15 in 98617 Meiningen kann die Anordnung der aufschiebenden Wirkung eines Widerspruchs beantragt werden.

Bad Salzungen, den 16. März 2020

Krebs
Landrat

(Siegel)